

[10240.] Wir bitten hiermit um recht schnelle Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:

Becker, die Anwendung der Cemente. Liefg. 5. Folio. à 2 $\frac{1}{2}$ netto.

und **Becker**, über die Ursachen und Nachtheile der Feuchtigkeit in den Gebäuden. Folio. à 2 $\frac{1}{2}$ netto.

Unser Borrath von beiden Artikeln ist ganz erschöpft, und da werden wir es dankbar anerkennen, wenn unser obiges Gesuch berücksichtigt wird.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[10241.] Wiederholt! Zurück!

Carey's wirthschaftspolitische Rückblicke. 1. Auflage.

können wir nur bis 1. Juli d. J. zurücknehmen. Die zweite Auflage ist unter der Presse.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10242.] Am 1. Juli c. wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle erledigt. Bewerber werden ersucht, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in frankirten Briefen an mich zu wenden.

Danzig, 12. April 1868.

Th. Anhuth.

[10243.] Ein Gehilfe, der mit dem Druckereiwesen vertraut und in Correspondenz und Buchführung erfahren ist, wird für ein Leipziger Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Offerten sind unter L. W. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[10244.] Ein tüchtiger Gehilfe, der mit Sortiments- und Verlagsarbeiten vertraut, in der Correspondenz geübt, Kenntnisse der kath. Literatur, der französischen Sprache und schöne Handschrift hat, findet sofort in einer größern Verlags- und Sortimentshandlung Süddeutschlands eine sehr angenehme Stellung. Gehalt 5-600 Thaler. Gute Familie, Solidität in jeder Hinsicht und tüchtige Geschäftskennntniß sind Grundbedingungen. Offerten mit Photographien werden mit directer Post unter Chiffre H. H. 36. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig franco erbeten.

[10245.] Für eine mit Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialiengeschäft verbundene Buchhandlung wird ein an exacten Arbeiten gewöhnter, mit der wissenschaftlichen und technischen Literatur vollkommen vertrauter Gehilfe gesucht, dem unbedingtes Vertrauen geschenkt werden darf.

Die Stellung ist eine angenehme und selbständige bei 320 Thlr. Gehalt und Gewinnanteil. — Solide, tüchtige und zuverlässige Bewerber um diese sofort zu besetzende Stelle wollen sich unverzüglich in directen frankirten Briefen wenden an L. B. pr. Adr. Verlags-Magazin in Zürich (Schweiz).

[10246.] Für meine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, suche ich pr. 1. Juli c. einen jungen, tüchtigen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten erbitte direct pr. Post. Rattowitz. **Heinrich Singer.**

[10247.] In meine Handlung kann ein Lehrling eintreten.

Berlin, 15. April 1868.

R. Gaertner.

Amelang'sche Sort.-Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[10248.] Ein Gehilfe, Ostpreuße, 26½ Jahr alt, seit 3½ Jahren Buchhändler, früher Lehrer, mit warmer Hingebung seinem jetzigen Berufe lebend, von gefälligem Aeußern, im Besitze guter Empfehlungen und einer guten Handschrift, sucht sofort oder zum 1. Mai Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Offerten nimmt Herr R. Hartmann in Leipzig sub Chiffre W. entgegen.

[10249.] Ein Gehilfe in reiferen Jahren, in allen Branchen des Buchhandels bewandert, sucht vorzugsweise gern in Leipzig eine dauernde Stellung. — Derselbe ist auch erbötig, für jezt ausbildungsweise Reparaturen zu übernehmen. — Geehrte Reflectenten wollen ihre Adressen sub M. E. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[10250.] Ein junger Mann, welcher zu Ostern 1867 seine Lehrzeit beendete, darauf aber sich ein Jahr lang, aus Gesundheitsrücksichten, aller Thätigkeit enthalten mußte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle.

Gef. Offerten sub H. S. wird Herr G. Brauns in Leipzig die Güte haben weiterzubefördern.

[10251.] Ein junger Mann, im Alter von 29 Jahren, militärfrei, seit 14 Jahren dem Sortimentsbuchhandel angehörend, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse und Kenntnisse, mit bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. Der Eintritt kann nach Uebereinkommen entweder sofort oder später erfolgen. Offerten werden unter B. P. durch Vermittelung der löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 20. April 1868.

[10252.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Dr. phil. Ruperti in Bremen &c.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Einsendung wir bitten, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt.

Rößling'sche Buchh. in Leipzig. (Herm. Rößling & Jul. Schellbach.)

[10253.] Jüngst versandte ich:

Catal. 113. Medicin, Naturwissenschaften, Mathematik.

In 8 Tagen kommt zur Versendung:

Catal. 114. Protest. Theologie, Philosophie.

Handlungen, die diese Cataloge nicht erhielten und sich Erfolg versprechen, bitte zu verlangen. **B. Seligsberg'sche** Antiquhdlg. in Bayreuth.

[10254.] Auction einer nach Malerschulen geordneten

Kupferstichsammlung.

Dieselbe findet am 27. April und folgende Tage in dem Hôtel Wales, Leipziger Strasse 125, statt. Kataloge gratis.

H. Sagert & Co. in Berlin.

[10255.] Seeben versandten wir:

Verzeichniß Nr. 41 unseres antiquar. Lager's, Theologie u. Philosophie, 1215 Nrn. umfassend;

ferner:

Verzeichniß einer Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, welche in Göttingen am 4. Mai d. J. u. a. den folgenden Tagen öffentlich versteigert werden sollen.

Beide Kataloge ersuchen wir bei Bedarf zu verlangen; zu der Bücher-Auction vom 4. Mai nehmen wir Aufträge entgegen und erbitten uns solche möglichst rasch.

Göttingen, 11. April 1868.

Schneider & Otto.

[10256.] Die **M. Gerstmann'sche** Buchh. in Berlin, 4 Hohensteinweg, erbittet fortan:

Antiquarische und Auktions-Kataloge, enthaltend

Philologica: in 10facher Anzahl,

Juridica: in 4facher Anzahl,

Medicin und Naturwiss.: in 4facher Anzahl.

Partie-Offerten von wissenschaftlichen Werken sind erwünscht.

[10257.] Das Erscheinen des ersten Heftes der „Säulen der weiblichen Handarbeit“ verzögert sich durch die Sorgfalt, welche auf die in drei Farben gedruckten Tafeln verwandt werden muß, doch kommt das Heft bestimmt Ende dieser Woche zur Versendung. Die eingegangenen Bestellungen sind notirt und werden dann prompt ausgeführt. Dies namentlich auf die zahlreichen, mit „wiederholt“ bezeichneten Verlangzetteln. Die Bestellungen aus der Schweiz und aus Rußland sind den geehrten Handlungen Richard Lesser (B. Vanda) in Bevey und Lausanne und Carl Röttger in Petersburg überwiesen worden, welche den Debit für die resp. Länder gütigst übernehmen. Die eingelaufenen Bestellungen auf die englische und französische Ausgabe des ersten Heftes werden bis Ende Mai noch zurückgelegt, wo diese Ausgaben gleichzeitig mit dem zweiten Hefte der deutschen Ausgabe zur Versendung kommen.

Berlin.

Otto Loewenstein.

Warnung.

[10258.]

Mit Bezug auf die von der Firma F. A. Brockhaus zu Leipzig ergangene Zahlungsaufforderung an die Arnold Hilberg'schen Schuldner muß ich selbe in Kenntniß setzen, daß Zahlungen an Arnold Hilberg's Verlag nur dem h. k. k. Landesgerichte zu Wien als Concurstinanz des Hrn. Arnold Hilberg, oder mit als dessen prov. Vermögensverwalter geleistet werden dürfen und die an F. A. Brockhaus etwa geleisteten Zahlungen die Schuldner von ihrer Verbindlichkeit nicht befreien.

Dr. G. v. Mayer,

Hof- und Gerichtsadvocat zu Wien, Graben 15, als Arnold Hilberg'scher prov. Vermögensverwalter.